



Rechenschaftsbericht 2017

Einwohnergemeinde Niederwil

Inhaltsverzeichnis

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4
1	Legislative und Exekutive.....	4
1.1	Wahlen und Abstimmungen.....	4
1.2	Gemeinderat.....	9
2	Allgemeine Dienste.....	11
2.1	Kommissionen.....	11
2.2	Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal.....	12
2.3	Bauverwaltung.....	14
2.4	Umbau Gemeindehaus.....	14
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	15
1	Öffentliche Sicherheit	15
1.1	Regionalpolizei Bremgarten.....	15
2	Allgemeines Rechtswesen.....	15
2.1	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten.....	15
2.2	Einwohnerdienste.....	16
2.3	Regionales Zivilstandsamt Wohlen	17
2.4	Regionales Betreibungsamt Wohlen	18
3	Feuerwehr.....	19
3.1	Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon	19
4	Verteidigung.....	19
4.1	Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal.....	19
2	BILDUNG.....	20
1	Obligatorische Schule	20
1.1	Kindergarten, Primarstufe.....	20
1.2	Oberstufe, Schulverband Reusstal.....	20
1.3	Schülerzahlen (Stand 17.10.2017)	22
1.4	Mutationen im Lehrkörper Schulverband Reusstal und Primarschule Niederwil ..	22
1.5	Schul- und Gemeindebibliothek.....	23
1.6	Neubau Schulhaus Riedmatt 3, Umbau Schulhäuser Riedmatt 1 und 2.....	24
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	25
1	Kultur, übrige.....	25
1.1	Neujahrsapéro	25
1.2	Nationalfeiertag.....	25
1.3	Jungbürgerfeier.....	25
1.4	Kleinkunst Niederwil	25
1.5	Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger	26
1.6	Brückenfest	26
4	GESUNDHEIT.....	27
1	Ambulante Krankenpflege.....	27
1.1	Spitex.....	27
2	Gesundheitsprävention	27
2.1	Pilzkontrolle	27

5	SOZIALE SICHERHEIT	28
1	Alter + Hinterlassene	28
1.1	Seniorenausflug.....	28
1.2	Wohnen im Alter, Seniorenrat	28
2	Familie und Jugend	29
2.1	Jugend- und Familienberatung	29
2.1	Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz	29
3	Sozialhilfe und Asylwesen	29
3.1	Sozialhilfe	29
3.2	Asylwesen	29
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	30
1	Strassenverkehr.....	30
1.1.	Kantonsstrassen.....	30
1.2	Gemeindestrassen und Plätze	30
2	Nachrichtenübermittlung.....	31
1.1.	Schliessung der Poststelle Niederwil	31
7	UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG	32
1	Wasserversorgung.....	32
1.1	Kommunale Anlagen	32
1.2	Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon	32
1.3	Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal	33
2	Abwasserbeseitigung	33
2.1	Kommunale Anlagen	33
2.2	Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon	34
2.3	Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil	34
2.4	Abwasserverband Region Stetten.....	34
3	Abfallwirtschaft	34
4	Verbauungen.....	35
4.1	Hochwasserschutzkonzept.....	35
5	Bekämpfung von Umweltverschmutzung.....	35
5.1	Untersuchung ehemalige Kehrrichtdeponiestandorte	35
6	Übriger Umweltschutz	35
6.1	Friedhof und Bestattung	35
7	Raumordnung	36
7.1	Nutzungsplanung.....	36
7.2	Erschliessungsprojekte	37
8	VOLKSWIRTSCHAFT	38
1	Brennstoffe und Energie	38
1.1	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	38
1.2	Elektrizitätswerk - Stromhandel.....	39
1.3	Übrige Projekte	39

9	FINANZEN UND STEUERN.....	40
1	Finanzen.....	40
2	Steuern.....	40
3	Liegenschaften des Finanzvermögens.....	41

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

1 Legislative und Exekutive

1.1 Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
12.02.	Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergenerationen	42.0 %	373	422
	Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)	41.7 %	544	243
	Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz)	41.8 %	317	465
21.05	Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016	38.4 %	312	415
24.09.	Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“)	45.9 %	646	211
	Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	46.8 %	360	524
	Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020	46.7 %	341	542

Kantonale Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
12.02.	Gesetz über den Ausgleich der Aufgabenverschiebungsbilanz sowie über die Übergangsbeiträge (AVBiG) vom 1. März 2016	40.3 %	392	311
	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Finanzausgleichsgesetz, FiAG) vom 1. März 2016	40.4 %	416	311
	Aargauische Volksinitiative „JA zu einer guten Bildung – NEIN zum Lehrplan 21“ vom 2. Juni 2015	40.6 %	240	512
	Aargauische Volksinitiative „Arbeit und Weiterbildung für alle!“ vom 11. Juni 2012	40.6 %	187	551
	Aargauische Volksinitiative „Chancen für Kinder – Zusammen gegen Familienarmut“ vom 23. Dezember 2009	40.4 %	193	542

Kantonale Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
21.05.	Aargauische Volksinitiative „Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle“ vom 21. April 2016	38.1 %	191	523

Kantonale Wahlen
Keine

Einwohnergemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2017

Nur 35 Minuten Versammlungsdauer - aufgrund der kurzen Traktandenliste kein Wunder. Da half auch das Nachfragen von Gemeindeammann Walter Koch für Wortmeldungen unter dem Traktandum «Verschiedenes» nichts. Diese Gemeindeversammlung war eine der kürzesten der vergangenen Jahre. An der Winter-Gemeindeversammlung sollte sich dies aber ändern.

Die Beschlüsse im Überblick:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2016
(Genehmigung)
- Rechenschaftsbericht 2016
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge»
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Neubau Feuerwehrgebäude»
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Verstärkung Elektrizitätsnetz, Neubau Transformatorenstation Vorderdorf, Kabelverteilkabine Vorderdorf»
(Genehmigung)
- Rechnungsabschluss 2016
(Genehmigung)
- Festlegung der Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2018/2021
(Genehmigung)

Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017

12 Traktanden, davon 7 Kreditbegehren mit einem Investitionsvolumen von über 4 Millionen Franken für die Werke, eine Senkung des Steuerfusses um 5 auf 94 % für das Jahr 2018, Diskussionen über den Kauf der ehemaligen Posträumlichkeiten, diverse Ehrungen und Verdankungen führten zu deutlich mehr Gesprächsstoff an der Winter-Gemeindeversammlung.

Die Beschlüsse im Überblick:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2017
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Projektierung Schulraumkonzept Riedmatt»
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Erschliessung Baugebiet Widematte»
(Genehmigung)
- Kreditabrechnung «Erneuerung Fernsteuerungsanlage Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 225'000.00 (brutto, inkl. MwSt.) für «Photovoltaikanlage Schulhaus Riedmatt 3»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 189'000.00 (netto, inkl. MwSt.) für «Sicherungsmaßnahmen, Oberflächenanierung Ortsverbindungsstrasse Niederwil – Nesselnbach (Niederwilerstrasse/Nesselnbacherstrasse)»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 1'482'000.00 (brutto, inkl. MwSt. für «Erschliessung Baugebiet Steindlen»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 596'000.00 (netto, inkl. MwSt.) für «Ausbau und Erneuerung Elektrizitätsnetz im Bereich Radweg Kreisel Gnadenthal – Fischbach-Göslikon, Steindlen»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 543'500.00 (brutto, inkl. MwSt.) für «Ringschluss Wasserversorgung Buchgrindel – Gnadenthal, Mittel- und Niederspannung, Beleuchtung Buchgrindel – Kreisel Landstrasse»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 775'000.00 (netto, inkl. MwSt.) für «Ausbau Niederspannungsnetz und Beleuchtung im Bereich Wiesengrundweg, Schejhagweg, Niederwilerstrasse»
(Genehmigung)
- Verpflichtungskredit Fr. 344'000.00 (netto, inkl. MwSt.) für «Ausbau und Sanierung Wasser- und Stromnetz, Beleuchtung im Gebiet Riedmatt»
(Genehmigung)
- Budget 2018
(Genehmigung)

Mit 57 Ja zu 58 Nein hatte sich die Versammlung im ersten Anlauf gegen den Antrag von Alois Riner ausgesprochen. Das Ergebnis war derart knapp, dass Gemeindeammann Walter Koch die Abstimmung nochmals wiederholen liess. Und tatsächlich, beim zweiten Durchgang tauchte eine zusätzliche Ja-Stimme auf – allerdings auch zwei weitere Nein-Stimmen. Mit 58 Ja zu 60 Nein wurde der Antrag von Alois Riner abgelehnt. Dieser hatte unter dem Traktandum «Verschiedenes» verlangt, dass der Gemeinderat den Kauf der frei gewordenen Posträumlichkeiten nochmals prüft, dazu die Frist für das Vorkaufsrecht verlängert, eine Nutzungsanalyse durchführt, die nötigen Umbaukosten errechnet und das Geschäft schliesslich den Stimmbürgern vorlegt.

Treue Mitarbeitende und langjährige Funktionäre wurden geehrt und verabschiedet.



Die Jubilare an der Winter-Gmeind, von links: Jakob Töng (10 Jahre Sicherheitsdelegierter BfU), Pius Schüepf (15 Jahre Wasserversorgungsanlagewart-Stv. und 18 Jahre EW- und Wasserkommission), Kurt Seiler (40 Jahre Transformatorenanlagewart Elektrizitätswerk und 40 Jahre EW- und Wasserkommission), Sonja Stenz (12 Jahre Finanzkommission), Alois Horat (31 Jahre Landwirtschaftskommission), Stefan Schnegg (20 Jahre Schulanlagewart), Peter Küng (15 Jahre Bauamtsleiter), Michael Müller (2 Jahre Schulpflege Niederwil), Frieda Künzli (40 Jahre Zählerableserin), Franziska Mordasini (5 Jahre Bibliothekarin), Erich Zoller (15 Jahre Wasserversorgungsanlagewart und 40 Jahre EW- und Wasserkommission), Rita Seiler (6 Jahre Schulpflege), Eliane Werlen (5 Jahre Schulpflege)

Ebenfalls verabschiedet wurde „Finanzkapitän“ Valentino Benvenuti. Er war während insgesamt 20 Jahren für die Gemeinde Niederwil engagiert. Zuerst war er während 12 Jahren Mitglied der Finanzkommission (davon 8 Jahre als Präsident) und im Jahre 2010 wurde Valentino Benvenuti als Mitglied des Gemeinderates gewählt. Im Gemeinderat war er für das Ressort Finanzen verantwortlich.



Ein Prosit auf den Abschied! Valentino Benvenuti mit Ehefrau Franziska

Im Berichtsjahr wurden die Mitglieder der kommunalen Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2018/2021 gewählt. Erfreulicherweise konnten alle Ämter besetzt werden.

Für die Mitglieder des Gemeinderates kam es zur gesetzlich vorgeschriebenen Urnenwahl am 24. September 2017. Die wieder kandidierenden Gemeinderatsmitglieder wurden allesamt bestätigt. Als neues Gemeinderatsmitglied wurde Daniel Pietsch gewählt. Er übernimmt per 1. Januar 2018 das Ressort Finanzen des zurückgetretenen Valentino Benvenuti.

Für alle übrigen Kommissionen und Behörden kamen stille Wahlen zustande. Die vom Gemeinderat eingesetzten Kommissionen konnten ebenfalls allesamt bestimmt werden. Die Wahl des Seniorenrates erfolgt nach dem 31. Dezember 2017 in Absprache mit dem Gemeinderat Fischbach-Göslikon.



Die einzelnen Wahlen in der Zusammenfassung:

19. Juni 2017 (Wahl durch den Gemeinderat)

Energiekommission

Stephan Bärtschi (bisher)
Michael Egger (bisher)
David Stutz (bisher)
Marco Wicki (bisher)
Christoph Horat (bisher)
Reto Heimberg (bisher)

Landwirtschaftskommission

Hans Peter Stutz (bisher)
Andreas Hufschmid (neu)

25. August 2017 (stille Wahlen)

Schulpflege (5 Sitze)

Cornelia Hubschmid (bisher)
Roger Siegrist (bisher)
Rolf Mettier (neu)
Erika Weiss-Burrows (neu)
Bernadette Winiger (neu)

Finanzkommission (3 Sitze)

Christian Hufschmid (bisher)
Andreas Güttinger (bisher)
Julianna Egger (neu)

Wahlbüro (2 Sitze)

Adrian Flory (bisher)
Roger Humbel (bisher)

Steuerkommission (3 Sitze)

Marcus Helbling (bisher)
Markus Küng (bisher)
Guido Meier (bisher)

Steuerkommission, Ersatzmitglied (1 Sitz)

Michel Krebs (bisher)

24. September 2017 (Wahlen an der Urne)

Gemeinderat (5 Mitglieder)

Walter Koch, Gemeindeammann (bisher)
Peter Gauch, Vizeammann (bisher)
Stefan Maurer (bisher)
Cornelia Stutz (bisher)
Daniel Pietsch (neu)

11. Dezember 2017 (Wahl durch den Gemeinderat)

Feuerwehrrkommission

Peter Gauch (bisher)	Lukas Vock (bisher)
Stephan Gsell (bisher)	Martin Seiler (bisher)
Andreas Seiler (bisher)	Antoine Beaud (bisher)
Erich Wettstein (bisher)	

Der Gemeinderat dankt allen Amtsträgerinnen und Amtsträgern für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde.

1.2 Gemeinderat

Die Zusammensetzung und interne Ressortverteilung blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Gemeindeammann Walter Koch (Amtsantritt: 01.01.2002)
Gemeindeorganisation, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätsversorgung, Gewerbe und Industrie, Strategie und Planung, Marketing
- Vizeammann Peter Gauch (Amtsantritt: 01.01.2010)
Hochbau, Strassen und Wege, Öffentlicher Verkehr, Orts- und Regionalplanung, Feuerwehr
- Gemeinderat Valentino Benvenuti (Amtsantritt: 01.01.2010)
Finanzen und Steuern, Liegenschaften Finanzvermögen, Ortsbürgergemeinde, Forstwirtschaft
- Gemeinderat Stefan Maurer (Amtsantritt: 01.01.2012)
Bildung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Landwirtschaft, Gewässer, Jagd- und Fischerei
- Gemeinderätin Cornelia Stutz (Amtsantritt: 01.01.2014)
Polizei, Militär- und Bevölkerungsschutz, Soziales und Gesundheit, Bürgerrecht, Kultur, Feste und Veranstaltungen, Vereine, Jugend, Sport, Friedhof



Von links: Peter Gauch, Cornelia Stutz, Walter Koch, Stefan Maurer, Valentino Benvenuti

Der Gemeinderat trat zu 41 (2016: 39) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 487 (2016: 422) protokollierte Geschäfte. Im Zuge der Überarbeitung des Personalreglementes wurde per 1. Januar 2016 ein neues Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement in Kraft gesetzt. Das Reglement ermöglicht im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, dass einzelne Geschäftsfälle nicht mehr vom Gesamtgemeinderat sondern von einzelnen Ratsmitgliedern oder der Verwaltung abgewickelt werden. Das neue Reglement hat sich bestens bewährt. 112 (2016: 109) protokollierte Geschäfte wurden im Berichtsjahr über das Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement abgewickelt.

Auf Ende der Amtsperiode hat Gemeinderat Valentino Benvenuti seinen Rücktritt erklärt. Die Ersatzwahl fand am 24. September 2017 im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode statt.

2 Allgemeine Dienste

2.1 Kommissionen

- Elektrizitäts- und Wasserkommission

Walter Koch, Präsident	Amtsantritt: 01.01.2013
Pius Schüepp	Amtsantritt: 01.01.2000
Kurt Seiler	Amtsantritt: 01.01.1978
Erich Zoller	Amtsantritt: 01.01.1978

Die Kommission wurde auf Ende der Amtsperiode 2014/2017 aufgelöst.

- Energiekommission

Stephan Bärtschi	Amtsantritt: 01.01.2014
Michael Egger	Amtsantritt: 01.01.2014
David Stutz	Amtsantritt: 01.01.2014
Marco Wicki	Amtsantritt: 01.01.2014
Christoph Horat	Amtsantritt: 01.01.2014
Reto Heimberg	Amtsantritt: 01.01.2015

- Feuerwehrrkommission

Peter Gauch, Präsident	Amtsantritt: 01.01.2014
Stephan Gsell	Amtsantritt: 01.01.2014
Andreas Seiler	Amtsantritt: 01.01.2014
Erich Wettstein	Amtsantritt: 01.01.2010
Lukas Vock	Amtsantritt: 01.01.2010
Martin Seiler	Amtsantritt: 01.01.2014
Antoine Beaud, Aktuar	Amtsantritt: 01.01.2007

- Finanzkommission

Christian Hufschmid, Präsident	Amtsantritt: 01.01.2014
Sonja Stenz	Amtsantritt: 01.01.2006
Andreas Güttinger	Amtsantritt: 01.03.2016

- Landwirtschaftskommission

Alois Horat, Präsident	Amtsantritt: 01.01.1986
Stefan Maurer, Gemeinderatsdelegation	Amtsantritt: 01.01.2012
Hans Peter Stutz	Amtsantritt: 01.01.2014

- Schulpflege

Cornelia Hubschmid, Präsidentin	Amtsantritt: 01.01.2010
Rita Seiler	Amtsantritt: 07.01.2011
Eliane Werlen	Amtsantritt: 18.05.2012
Roger Siegrist	Amtsantritt: 01.01.2014
Michael Müller	Amtsantritt: 06.02.2015

- Seniorenrat

Rita Bierschenk	Amtsantritt: 08.04.2013
Annemarie Flory	Amtsantritt: 08.04.2013
Silvia Gasser	Amtsantritt: 08.04.2013
Alois Riner	Amtsantritt: 08.04.2013
Hans Trösch	Amtsantritt: 08.04.2013

- Steuerkommission

Marcus Helbling, Präsident	Amtsantritt: 18.05.2012
Markus Küng	Amtsantritt: 18.05.2012
Guido Meier	Amtsantritt: 01.01.2014
Michel Krebs, Ersatzmitglied	Amtsantritt: 01.01.2014

- Wahlbüro / Stimmzähler

Adrian Flory	Amtsantritt: 01.01.2014
Roger Humbel	Amtsantritt: 01.01.2014

Eintritte

Keine

Austritte

Sonja Stenz	Finanzkommission	31.12.2017
Alois Horat	Landwirtschaftskommission	31.12.2017
Rita Seiler	Schulpflege	31.12.2017
Eliane Werlen	Schulpflege	31.12.2017
Michael Müller	Schulpflege	31.12.2017
Annemarie Flory	Seniorenrat	31.12.2017

Jubiläen

Kurt Seiler	Elektrizitäts- und Wasserkommission	seit 01.01.1978
Erich Zoller	Elektrizitäts- und Wasserkommission	seit 01.01.1978
Eliane Werlen	Schulpflege	seit 18.05.2012
Marcus Helbling	Steuerkommission	seit 18.05.2012
Markus Küng	Steuerkommission	seit 18.05.2012

2.2 Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal

Austritte

Brigitte Mettier	Aufgabenhilfe	28.02.2017
Jolanda Küng	Stellvertreterin Leiterin Finanzen	30.04.2017
Franziska Mordasini	Schulzahnpflegehelferin	30.06.2017
Isabelle Küng	Bauamtsangestellte	31.07.2017
Peter Küng	Bauamtsleiter	31.07.2017
Silvia Fuchs	Berufslernende Kauffrau	31.07.2017
Kurt Seiler	Trafowart	31.12.2017
Frieda Künzli	Waldhüttenwartin Nesselnbach	31.12.2017

Eintritte

Claudia Sapienza	Aufgabenhilfe	01.03.2017
Tamara Seiler	Schulzahnpflegehelferin	01.07.2017
Andreas Gauch	Bauamtsleiter	01.08.2017
Jasmin Weber	Reinigungshilfe Feuerwehrlokal	01.08.2017
Natalie Sturzenegger	Berufslernende Kauffrau	14.08.2017

Jubiläen

Frieda Künzli	Zählerableserin	seit 01.01.1978
Kurt Seiler	Transformatorenwart	seit 01.01.1978
Stefan Schnegg	Schulanlagewart I	seit 21.07.1997
Erich Zoller	Wasserversorgungsanlagewart	seit 18.11.2002
Pius Schüepf	Wasserversorgungsanlagewart-Stv.	seit 01.01.2003
Peter Küng	Bauamtsleiter	seit 01.06.2002
Isabelle Küng	Bauamtsangestellte	seit 01.06.2002
Jakob Töngi	Sicherheitsdelegierter BfU	seit 01.01.2008
Franziska Mordasini	BibliothekarIn	seit 01.06.2012
Michael Hess	Materialverwalter-Stv. (Atemschutz)	seit 01.01.2013
Yvonne Bätge	Raumpflegerin	seit 25.09.2012

Von Januar 2017 bis April 2017 unterstützte die Finanzverwaltung im Auftragsverhältnis die Finanzverwaltung Aristau. Damit konnte ein Grossteil des Pensumüberschusses bis zur Stellenreduktion abgedeckt werden.

Für die Ausfertigung der ordentlichen Inventare (Ordentliches Steuerinventar, Öffentliches Steuerinventar und Sicherungsinventar) wurde eine neue Vereinbarung mit Ursula Kopp, Biberstein abgeschlossen. Die bisherige Zusammenarbeit mit Urs Müller, Aarau wurde aufgelöst.

Der Online-Auftritt der Gemeinde wurde vollständig überarbeitet.

Als Nachfolger von Peter Küng wurde Andreas Gauch, Niederwil als Leiter des Bauamtes ab 1. August 2017 angestellt. Andreas Gauch wurde auch die Verantwortung für sämtliche Winterdienstarbeiten ab der Saison 2017/2018 im Auftragsverhältnis übertragen. Andreas Gauch hat damit die Nachfolge von Peter Küng (kleiner Winterdienst) und Lukas Vock (grosser Winterdienst) angetreten.



Neu im Dienst der Gemeinde Niederwil: Bauamtsleiter und Winterdienstverantwortlicher Andreas Gauch

2.3 Bauverwaltung

Die Bauverwaltung wird durch die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen geführt. Die Zusammenarbeit ist seit Juni 2015 vertraglich geregelt.

<u>Wohnungsbau</u>	2016	2017
fertiggestellt	27	6
im Bau	6	3
bewilligt, noch nicht baubegonnen	9	19
beantragt, noch nicht bewilligt	30	13

<u>Baugesuche</u>	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
eingereicht neu	51	42	61	43	34	47	41
Übertrag Vorjahr	9	8	11	15	15	5	11
Total zu behandeln	60	50	72	58	49	52	52
bewilligt	51	38	57	40	42	38	39
abgelehnt	1	1	0	0	0	0	1
zurückgezogen	0	0	0	3	2	3	3
Übertrag Folgejahr	8	11	15	15	5	11	9

2.4 Umbau Gemeindehaus

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 haben sich die Stimmberechtigten für den Umbau und gegen den Neubau des Gemeindehauses ausgesprochen. Der vom Gemeinderat beantragte Planungskredit in der Höhe von Fr. 220'000 wurde bewilligt. Die Umbaukosten werden auf rund Fr. 4'340'000 geschätzt. Das Projekt wurde im Berichtsjahr nicht weiter bearbeitet. Es ist vorgesehen, den Kredit für den Umbau zirka im Jahre 2020 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorzulegen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei Bremgarten

Seit 2007 besteht die polizeiliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Arni, Berikon, Bremgarten – Hermetschwil-Staffeln, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Isisberg, Jonen, Künten, Niederwil, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon.

Die Repol Bremgarten darf auf ein arbeitsintensives aber eher ruhiges Jahr zurückblicken. Sie wurde glücklicherweise verschont von speziellen Ereignissen oder schwerwiegenden Übergriffen.

Mit der Einstellung von Korporal Philipp Hintermann auf den 1. Februar 2017 konnte die Repol Bremgarten erstmals seit ihrem 10-jährigen Bestehen personell aus dem Vollen schöpfen. So waren im Berichtsjahr 18 uniformierte Mitarbeiter der Repol Bremgarten (davon 3 Polizistinnen) «Unterwegs für Ihre Sicherheit» und haben dafür gesorgt, dass die Ruhe, Ordnung und Sicherheit in allen 15 Vertragsgemeinden aufrecht erhalten werden konnte. Die Präsenzzeiten konnten erneut hoch gehalten werden, erfreulicherweise sogar um knapp 15 % erhöht werden (insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden).

Die Repol Bremgarten war aktiv unterwegs und bestrebt, ihre Schwerpunkte und Ziele jeweils der aktuellen Lage anzupassen. Offensichtlich mit Erfolg: Die Kriminalitätsslage pendelte sich 2017 erneut auf tiefem Niveau ein und grössere Einbruchserien blieben aus. Zudem durfte die Repol Bremgarten einige Fahndungserfolge verbuchen.

Auch 2017 unterstützte die Repol Bremgarten, im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten, aktiv und proaktiv die vom Kanton initiierten Schwerpunktaktionen und unterstützte die Kantonspolizei in unzähligen Situationen und bei zahlreichen Einsätzen. Zusätzlich war während drei Monaten ein Mitarbeiter der Repol Bremgarten erneut mit der Kapo Aargau bzw. mit der Einsatztruppe «FOKUS» unterwegs.

Im Berichtsjahr wurde die Fahrzeugflotte vollständig erneuert.

(Quelle: Jahresbericht Repol Bremgarten)

2 Allgemeines Rechtswesen

2.1 Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

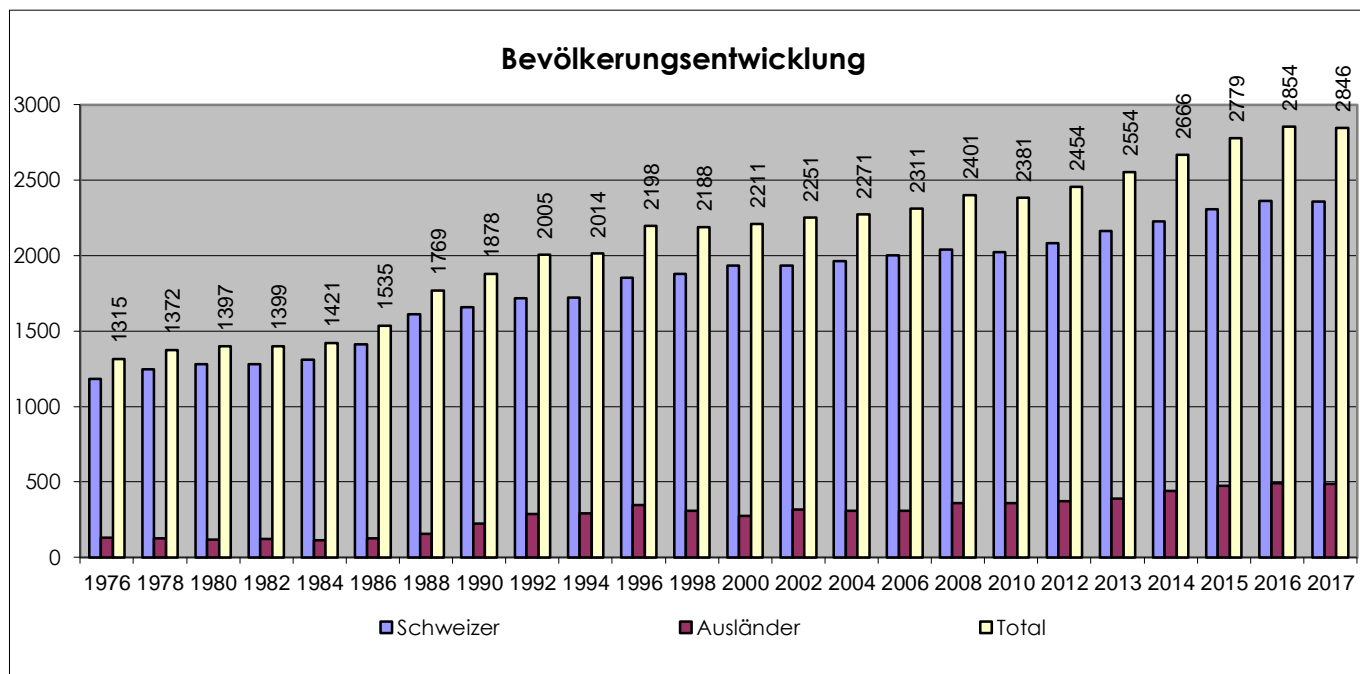
Am 1. Januar 2013 wurde das Vormundschaftsrecht mit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR) angepasst. Die Vormundschaftsbehörden (vormals hatte der Gemeinderat diese Funktion inne) wurden durch eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgelöst. Im Kanton Aargau sind es 11 Familiengerichte bei den jeweiligen Bezirksgerichten. Als Folge davon wurden die Amtsvormundschaften des Bezirks Bremgarten in den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bremgarten umbenannt.

Dem Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KES-Dienst) des Bezirks Bremgarten gehörten bis 2016 alle Gemeinden des Bezirks Bremgarten an. Aufgrund der veränderten Gesetzesgrundlage, u.a. verbunden mit der neuen Namensgebung, der Veränderung bezüglich den Mitgliedsgemeinden (Austritt von fünf Gemeinden), sowie der Erweiterung des Dienstleistungsangebotes seitens des Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KES-Dienst) mit dem Angebot der freiwilligen Beratung, wurden die Satzungen einer umfassenden Revision unterzogen. Die neuen Satzungen wurden an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 genehmigt. Dem Verband gehören per 1. Januar 2017 noch 17 Gemeinden an. Namentlich sind das die Folgenden: Berikon, Bremgarten, Büttikon, Dottikon, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Häggingen, Jonen, Niederwil, Sarmenstorf, Tägerig, Uezwil, Unterlunkhofen, Villmergen, Widen, Wohlen, Zufikon.

2.2 Einwohnerdienste

Die Einwohnerzahl sank im Berichtsjahr insgesamt um 8 Personen auf total 2'846. Der Ausländeranteil liegt weiterhin bei rund 17 %.

<u>Bevölkerungsstatistik</u>	2016	2017
Geburten	34	18
Todesfälle	11	9
Zuwachs-/Abgang	+ 23	+ 9
Zuzüge	273	227
Wegzüge	221	244
Zuwachs-/Abgang	+ 52	- 17



2.3 Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das Regionale Zivilstandsamt Wohlen ist seit 2004 für sämtliche zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinden Böttikon, Dottikon, Häggingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen zuständig. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

Statistik (sämtliche Vertragsgemeinden)	2016	2017
Geburten	1	2
Anerkennungen	76	69
Ehevorbereitungen	147	176
Eheschliessungen	151	156
Eingetragene Partnerschaften	5	3
Namenserklärungen	30	31
Todesfälle	249	261
Bürgerrechte	210	152
Vorregistrierung der Personendaten	160	239
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kantonale Verfügungen	135	128
Heimatscheine	742	649
Personenstandsausweise	140	152
Familienscheine	569	636
Weitere Dokumente	563	675

(Quelle: Jahresbericht Zivilstandsamt Wohlen)



Kürbismärt in der Dorfschür Nesselbach

2.4 Regionales Betreibungsamt Wohlen

Seit 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil. Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen. Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aufgrund dieser Tatsache kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einem * markiert.

	2016	2017
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	12'977*	13'386*
Davon von der Gemeinde Niederwil		
- Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	698	618
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	0	0
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	1	5
- Rückweisungen	82	68
- Fortsetzung aufgrund Verlustschein	284*	29
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	4'994*	424
Verwertungsbegehren	46*	0
Erhobene Rechtsvorschläge	96	97
Ausgestellte Konkursandrohungen	0	6
Pfändungsgruppen	2'765*	2'894*
Vollzogene Pfändungen	467	439
Ausgestellte Verlustscheine	292	300
Summe der ausgestellten Verlustscheine	9'016'064*	7'918'530*
Forderungen		
Die in Betreuung gesetzten Forderungen betragen	25'451'882*	22'862'697*
Für die Gemeinde Niederwil mussten für folgende Summe 73 (Vorjahr 51) Betreibungen eingeleitet werden	158'648	230'180
Im weiteren wurden für die Gemeinde Niederwil 16 Verlustscheine (Vorjahr 18) für folgende Summe ausgestellt	41'707	33'436

(Quelle: Jahresbericht Betreibungsamt Wohlen)

3 Feuerwehr

3.1 Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 17-mal zu Ernstfalleinsätzen gerufen. Es wurden folgende Übungen durchgeführt: Chargierte 20, Atemschutz 11, Maschinisten TLF/MS 8, Sanität 12, Verkehrskorps 17, Elektrikerkorps 3, Fahrübungen 21, Gesamtfeuerwehr 6, Alarmübung 1. Das Feuerwehrkorps zählte 89 aktiv eingeteilte Personen.



4 Verteidigung

4.1 Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal

Die Gemeinde Niederwil gehört der ZSO Mittleres Reusstal an. Die ZSO Mittleres Reusstal ist zuständig für 12 Gemeinden mit insgesamt rund 25'000 Einwohnern. Die ZSO Mittleres Reusstal ist als Gemeindeverband organisiert. Die Satzungen gelten seit dem 1. Januar 2004.

Mit der Konzeption «Zivilschutz Aargau 2013» hat der Regierungsrat der Neuausrichtung des Aargauer Zivilschutzes auf der Basis von neu 11 (ursprünglich 22) Zivilschutzregionen zugestimmt. Die vier ZSO/RFO Organisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mutschellen, Mittleres Reusstal und Wohlen werden ab 2020 die ZSO Aargau Ost bilden und für den Bevölkerungsschutz von rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein. Die neuen Verbandsstatuten sollen per 1. Januar 2020 in Kraft treten und kommen voraussichtlich 2018 zur Abstimmung.

2 BILDUNG

1 Obligatorische Schule

1.1 Kindergarten, Primarstufe

Der Einsatz von Medien und Informatik im Unterricht war im 2017 ein zentrales Unterrichtsentwicklungsthema. Das von einer schulinternen Arbeitsgruppe entwickelte pädagogische Konzept wurde mit Hilfe von Weiterbildungen durch die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz im Unterricht umgesetzt.

Ein weiterer Schulentwicklungsschwerpunkt war die Förderung und das Training von exekutiven Funktionen bei den Schülerinnen und Schülern. So werden seither zum Beispiel Impulskontrolle, Emotionskontrolle, Arbeitsgedächtnis oder Fokussierung spielerisch und gezielt mit den Lernenden trainiert.

Natürlich beschäftigt auch die Primarschule das Entstehen des Oberstufenschulhauses Riedmatt 3, direkt vor den Fenstern der Klassenzimmer. Nur selten war der Baulärm stark störend. Viel häufiger bot die Baustelle Gesprächsstoff und Lerngelegenheiten für den Unterricht.



Die Erstklässler wurden auch im vergangenen Jahr herzlich begrüsst.

(Text Schulleitung Primarschule)

1.2 Oberstufe, Schulverband Reusstal

Zum 1. August 2017 wechselte die Schulleitung. In einem Prozess seit März 2017 konnte Dani Burg die verschiedenen Aufgabenbereiche der Schulleitung an die neue Schulleiterin übergeben.

Der Auftrag der Kreisschulpflege an die Schulleitung konnte im Herbst präzisiert werden:

Die Schulleitung entwickelt ein ESE-kompatibles Qualitätsmanagement und konzentriert sich in der Unterrichtsentwicklung mit dem Kollegium auf den Aufbau einer erfolgreichen Lernbegleitung der SchülerInnen sowie klare, passgenaue Lernangebote.

Grundsätzlich gab es viele sehr erfreuliche Momente:

Das Theater im März 2017 der Realschule war ein grosser Erfolg, ebenso der SchülerInnenball. Auch die Projektwochen mit Exkursionen und Schulreisen brachten viel gute Energie in den Schulalltag. Im Juni und Juli kamen die Abschlusslager und -feiern.

Allerdings gab es auch herausfordernde Situationen:

Zu einzelnen disziplinarischen Fällen kam es im Sommerlager der Real und in der emotional anspruchsvollen Vorweihnachtszeit. Hier gilt es die Arbeit der Lehrpersonen konsequent auszubauen und weiterzuentwickeln.

Wie auch schon in den vorangegangenen Schuljahren konnten Jugendliche erfolgreich in der Regelschule integriert werden, die sonst in Sonderschulsettings „gelandet“ wären.

LehrerInnen und SchülerInnen haben sehr erfolgreich Anschlusslösungen nach dem 9. Schuljahr erarbeitet. Dies ist sehr erfreulich. Die SchülerInnen der 9. Klassen starteten im August in ihre Berufsausbildungen.

Über die drei Organisationseinheiten sieht die Verteilung so aus:

Anschlusslösungen 2017	Anzahl SchülerInnen
Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis	34
Lehre mit eidgenössischem Attest	5
Wechsel in die höhere Schulstufe	
Real/Sek:	3
Sek/Bez:	1
Praktikum zur Fachperson Betreuung Kind	2
Praktikum Integra	1
10. Schuljahr	6

(Text Schulleitung Kreisschule SVR)

1.3 Schülerzahlen (Stand 17.10.2017)

Niederwil	Abteilungen						Schülerzahlen					
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
KIGA	3	3	3	3	3	3	49	55	62	62	60	51
5-jährige							29	27	29	29	30	26
6-jährige							20	28	33	33	30	25
PRIMAR	8	8	9	9	9	9	136	132	173	176	179	183
1./2. Kl.	3	3	3	3	3	3	49	46	54	63	65	65
3./4. Kl.	3		3	3	3	3	60		55	55	57	63
3. Kl.		2						24				
4./5. Kl.		3						62				
5. Kl.	2						27					
5./6. Kl.			3	3	3	3			64	58	57	55
REAL	4	4	3	3	3	3	42	41	35	45	51	50
1. Kl.	1	1		1	1	1	12	8		16	19	14
2. Kl.	1	1	1				10	15	12		19	18
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	9	8	15	15		18
4. Kl.	1	1	1	1	1	1	11	10	8	14	13	0
SEK.	5	4	3	3	3	3	85	81	56	51	50	51
1. Kl.	1	1		1	1	1	23	19		16	16	15
2. Kl.	1	1	1				20	24	18		17	17
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	18	22	20	19		19
4. Kl.	2	1	1	1	1	1	24	16	18	16	17	0
TOTAL	20	19	18	18	18	18	312	309	326	334	340	335

1.4 Mutationen im Lehrkörper Schulverband Reusstal und Primarschule Niederwil

Eintritte:

Beckert Tobias	(Niederwil – Sek.)
Fehlmann Marianne	(Stetten – HW)
Füglistaller Zacharias	(Niederwil – Real)
Vinzenzi Cinzia	(Niederwil – Sek.)
Walter Viola	(Niederwil/Stetten – SL)

Austritte:

Brändli Karen	(Niederwil - Kindergarten)
Burg Daniel	(Niederwil/Stetten – SL)
Huonder Annamaria	(Niederwil – Sek.)
Karg Cornelia	(Stetten – HW)
Koch Jasmin	(Niederwil - Primar)
Meier Sebastian	(Niederwil - Real)
Toldo Martina	(Niederwil – Musik)

1.5 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt Ende 2017 über einen Bestand von 5'868 Medien. Dieser Bestand umfasst neben einer breiten Auswahl an Belletristik-Büchern auf allen Altersstufen (2'794), wiederum ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein (961), Hörbüchern für Erwachsene und Kinder (458), Tonkassetten für Kinder (157), Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder (292), DVDs für alle Altersstufen (726), saisonale Bücher (Ostern und Weihnachten: 149) und Comics für Jugendliche und Kinder (306).

Bei den Ausleihzahlen musste im Vergleich zu 2016 (15'999) ein Rückgang verzeichnet werden (neu: 13'085). Für die Jugendlichen und Kinder verstärken wir weiterhin die Zusammenarbeit mit der Primarschule, sowohl im Sach- als auch im Belletristik-Bereich. Besonders hervorzuheben ist auch hier wieder die Zusammenarbeit mit den Kindergartenabteilungen, die nach wie vor regelmässig unsere Ausleihe nutzen. Auch Primarschulklassen der Unter- und Mittelstufe kommen mittlerweile regelmässig, um eine Lesestunde in der Bibliothek abzuhalten, oder einfach um Bücher auszuleihen. Die „Onleihe“ wird aktuell von 31 (26) Kunden genutzt. Wir sind auf einem guten Weg und hoffen 2018 die steigende Tendenz fortzusetzen.

Unsere Kinderveranstaltungen „Bücherzwerge“ für Kinder von 9 – 36 Monaten und das „Bilderbuchtheater“ für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt ins Kindergartenalter finden in regelmässigen Abständen statt. Für unsere „Bücherzwerge“ konnten wir den Chinderträff als Kooperationspartner gewinnen. Dieser findet nun jeden zweiten Monat bei uns in der Bibliothek statt, was sich auf die Besucherzahlen positiv auswirkt.

Das alljährliche Adventsfenster hat ebenfalls wieder viele grosse und kleine Besucher angezogen und fand diesmal draussen statt. Susanne Maggisano hat mit unseren kleinen Besuchern Weihnachtskarten gebastelt.

Susanne Maggisano hat den Grundkurs zur Bibliothekarin SAB erfolgreich absolviert.

(Quelle: Jahresbericht Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil)

1.6 Neubau Schulhaus Riedmatt 3, Umbau Schulhäuser Riedmatt 1 und 2

Nach intensiver Planungsphase wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 der Baukredit in der Höhe von Fr. 10'660'000 für den Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 und den Umbau der Schulhäuser Riedmatt 1 und 2 genehmigt.

Mit dem Spatenstich am 27. März 2017 wurde der Beginn der Bauarbeiten am neuen Schulhaus gefeiert. Es war ein Feiertag bei strahlendem Sonnenschein. Im Zentrum der Feierlichkeit standen die Kinder und Jugendlichen, welche dereinst das neue Schulhaus beleben werden.

Der Neubau soll bis Ende 2018 bezugsbereit sein. Nach dem Umzug der Klassen ins neue Gebäude werden die beiden Schulhäuser Riedmatt 1 und 2 saniert.

Die Bauarbeiten verliefen im Berichtsjahr 2017 nach Plan.

Die Stimmberechtigten haben an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 einen Kredit in der Höhe von Fr. 225'000.00 für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Schulhauses Riedmatt 3 bewilligt. Der produzierte Strom wird für sämtliche Schulanlagen, das Feuerwehrgebäude und das Gemeindehaus genutzt und deckt rund 17 % des gesamten Energiebedarfes dieser Gebäude ab.



Spatenstich Schulhaus Riedmatt 3

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

1 Kultur, übrige

1.1. Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrstag-Nachmittag zum Apéro ein. Im Namen der Gemeindebehörde entbot Gemeindeammann Walter Koch den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

1.2 Nationalfeiertag

Die Niederwiler 1. August-Feier fand wiederum beim Schützenhaus statt. Als Festrednerin wirkte die äusserst erfolgreiche Rollstuhlsportlerin Patricia Keller. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an den Musikverein für die musikalische Unterhaltung sowie den Samariterverein für die Führung der Festwirtschaft.

1.3 Jungbürgerfeier

12 von insgesamt 28 Jugendlichen folgten am 21. August 2017 der Einladung des Gemeinderates zur alljährlichen Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Walter Koch besichtigten die Gäste die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung. Danach vergnügten sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die Gemeinderäte auf der Kartbahn in Wohlen. Abschliessend erwartete die Gäste ein gemeinsames Nachtessen mit dem Gemeinderat.



Jungbürgerfeier 2017

1.4 Kleinkunst Niederwil

4 bis 5 mal pro Jahr wird dem Publikum im Alten Schulhaussaal ein bunter Mix aus Kleinkunst, Satire, Musik und Lesungen geboten. Die Kleinkunst Niederwil wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.

1.5 Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger

Auch 2017 lud der Gemeinderat die Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürgern zu einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Gnadenthal ein. Dort wurde so manche Anekdote aus vergangenen Jahren erzählt aber auch aktuelle Themen diskutiert.

1.6 Brückenfest

Eröffnet und dem Verkehr übergeben wurde die neue Brücke Gnadenthal bereits am 12. September 2016. Aber richtig gefeiert wurde die neue Brücke erst am Wochenende vom 8. und 9. Juli 2017 und dies bei teilweise stürmischen Wetterverhältnissen. Der Reusspark verwandelte sich in ein Festgelände für Gross und Klein. Die Brücke wurde mit Konzerten, Zirkus-Vorstellungen, Spielen und Beiz-Betrieb eingeweiht. Ein grosses Dankeschön den involvierten Vereinen von Niederwil und Stetten sowie den Verantwortlichen des Reusspark.



4 GESUNDHEIT

1 Ambulante Krankenpflege

1.1 Spitex

Der Spitex/Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Niederwil/Fischbach-Göslikon nimmt für die beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon die öffentliche Aufgabe der spitalexternen Krankenpflege und der Haushalthilfe wahr. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

Die Erfolgsrechnung 2017 schloss mit einem Aufwand von Fr. 584'138 (Vorjahr Fr. 550'960) und einem Ertrag von Fr. 580'493 (Vorjahr Fr. 538'100). Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 3'645 (Vorjahr Verlust Fr. 12'860). Das Eigenkapital beträgt gemäss Bilanz per 31. Dezember 2017 Fr. 100'637.

Die Gemeindebeiträge betragen Fr. 180'000 (Vorjahr Fr. 180'000). Der Kirchgemeindebeitrag betrug Fr. 3'900 (Vorjahr Fr. 4'000). Die Krankenpflegeleistungen von Fr. 325'781 (Vorjahr Fr. 284'909) sind gegenüber dem Vorjahr um 14 % gestiegen. Die Hauswirtschaftsleistungen von Fr. 41'031 (Vorjahr Fr. 37'266) sind rund 10 % gestiegen.



2 Gesundheitsprävention

2.1 Pilzkontrolle

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Niederwil wird seit 2014 durch Margaretha Strebel in Täglich geführt. Die Kontrollen sind für die Bevölkerung von Niederwil gratis.

2017 war ein sehr ertragreiches Pilzjahr. Es wurden 21 Pilzkontrollen durchgeführt. Bei 11 Kontrollen wurde ungeniessbare und bei 5 Kontrollen giftige Pilze entdeckt. Kontrolliert wurden insgesamt 16 kg Pilze. Davon waren 4 kg ungeniessbar und 2 kg giftig.

5 SOZIALE SICHERHEIT

1 Alter + Hinterlassene

1.1 Seniorenausflug

124 rüstige Seniorinnen, Senioren und Begleitpersonen folgten am 23. Juni 2017 der Einladung des Gemeinderates zum traditionellen Seniorenausflug. Dieses Jahr führte die Reise nach Quinten an den Walensee.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Landfrauenvereins sowie der Leiterin der Pro Senectute, welche die Reisegesellschaft begleiteten und überall wo nötig behilflich waren.



Seniorenausflug 2017

1.2 Wohnen im Alter, Seniorenrat

Seit 2013 besteht in Niederwil ein Seniorenrat. Dieser ist für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt Wohnen im Alter in Niederwil in Zusammenarbeit mit den Behörden, den Institutionen und den Organisationen zuständig. Zusätzlich fungiert der Seniorenrat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Behörden und kann Bedürfnisse der Bevölkerung aufnehmen und bearbeiten.

Das Projekt «Ned elei i eusem Dorf» startete ebenfalls 2013. Es will Senioren und Seniorinnen ab dem 65. Altersjahr sowie Personen mit Behinderungen in diversen Situationen des täglichen Lebens unterstützen und ihnen helfen, ihren Alltag in ihrer gewohnten Umgebung besser meistern zu können. Es wird ein Mahlzeitendienst angeboten. Die Dienste werden von Freiwilligen – u. a. durch Frauen und Männer im Pensionsalter – erbracht, welche das Bedürfnis verspüren, Mitmenschen, die Hilfe nötig haben, zu unterstützen.

Per 1. Januar 2018 wurde ein neues Pflichtenheft für den Seniorenrat erarbeitet, welches die bisherige Leistungsvereinbarung ablöst. Damit verbunden ist auch die Leistungserbringung für die Seniorinnen und Senioren aus Fischbach-Göslikon und die finanzielle Kostenbeteiligung der Gemeinde Fischbach-Göslikon.

2 Familie und Jugend

2.1 Jugend- und Familienberatung

Die Liquidation des Jugendfürsorgevereins (JFV) des Bezirks Bremgarten konnte abgeschlossen werden. Die bisher im Jugendfürsorgeverein durch die Jugend- und Familienberatung (JFB) erbrachten Dienstleistungen (namentlich Kindesschutzmandate, Abklärungen/Sozialberichte, Pflegeplatzaufsicht und freiwillige Beratung) werden vollumfänglich durch den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Bremgarten erbracht.

2.1 Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz

Am 5. Juni 2016 haben die Stimmberechtigten im Kanton Aargau das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeG) angenommen. Die Umsetzung dieses Gesetzes liegt in der Verantwortung der Gemeinden und muss bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2018/19 erfolgen. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Eine Arbeitsgruppe mit Unterstützung der Fachstelle für Kinder und Familien hat sich diesem Projekt angenommen. Die Reglemente werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2018 zur Genehmigung unterbreitet.

3 Sozialhilfe und Asylwesen

3.1 Sozialhilfe

Der Sozialdienst wird extern durch die Consalis Beratungen GmbH, Baden geführt. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt. Weiter arbeitet die Gemeinde mit dem Aussendienst des Kantonalen Sozialdienstes zusammen. Dieser nimmt die Sachverhaltsabklärungen vor Ort vor und besucht die Klienten nach Einreichung des Gesuchs um materielle Hilfe an deren Wohnort.

Niederwil kann sich dem schweizweiten Trend nicht entziehen. Die Anzahl Mandate sind jedoch prozentual nicht weiter gestiegen.

	2006			2015			2016		
	Fälle	Personen	Quote	Fälle	Personen	Quote	Fälle	Personen	Quote
Kanton Aargau	6'479	11'334	2.0	8'712	14'132	2.2	9'088	14'523	2.2
Bezirk Bremgarten	673	1'203	1.9	985	1'637	2.2	1'004	1'653	2.2
Niederwil	15	34	1.5	27	44	1.7	29	45	1.6

3.2 Asylwesen

Für Niederwil besteht in punkto Aufnahmepflicht kein dringender Handlungsbedarf. Die bestehende Asylbewerberunterkunft an der Hauptstrasse 9 reicht aus, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. In absehbarer Zeit muss eine Ersatzlösung für die Asylbewerberunterkunft gefunden werden, da das Areal neu überbaut wird und die Unterkunft sanierungsbedürftig ist.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

1 Strassenverkehr

1.1. Kantonsstrassen

Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Der Gemeinderat strebt an, das heute stark vom Verkehr dominierte Zentrum aufzuwerten. Dazu sollen die Hauptstrasse und die angrenzenden Räume neu gestaltet werden. Ein besonderes Augenmerk richtet sich bei der Neugestaltung auf den Bereich Bushaltestelle. Der vom Gemeinderat im Frühjahr 2017 gestellte Antrag für ein Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde vom kantonalen Baudepartement im Sommer 2017 bewilligt. Auch das Tiefbauamt des Kantons Aargau hat den Zustand der Kantonsstrasse untersucht und den Handlungsbedarf für eine Sanierung festgelegt. Die Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Ortsdurchfahrt Niederwil ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kanton Aargau und der Gemeinde Niederwil. Die Kostenbeteiligung für die Projektierungskosten wird 2018 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet.

Sanierungs- und Ausbau Hagglingerstrasse

Das kantonale Baudepartement hat die Sanierung und den Ausbau der Verbindungsstrasse von Niederwil nach Hagglingen angekündigt. In diesem Zusammenhang wird auch die Fussgängerquerung im Bereich Rütistrasse/Emmet überprüft. Die Gemeinde Niederwil hat sich dekretsgemäss an den Baukosten im Innerortsbereich zu beteiligen. Im Frühjahr 2017 wurde der entsprechende Projektierungskredit vom Kanton gesprochen. Die Projektierung konnte bis Ende 2017 noch nicht abgeschlossen werden.

Belagssanierung Landstrasse Industrie Schällewärch

Für die Belagssanierung der Landstrasse im Bereich Industrie Schällewärch hat das kantonale Baudepartement einen Kredit von Fr. 935'000.00 bewilligt. Die Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Kantons. Die Gemeinde hat keine Beiträge zu leisten. Das Projekt wird 2018 realisiert.

Radweg Niederwil – Fischbach-Göslikon

Das kantonale Baudepartement hat vom 12. Juni 2017 bis 11. Juli 2017 das Bauprojekt Auflageverfahren durchgeführt. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht, weshalb sich die Projektgenehmigung und –ausführung leider verzögert.

1.2 Gemeindestrassen und Plätze

Teilsanierung Alte Wohlerstrasse

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2016 den Budgetkredit von Fr. 95'000.00 (inkl. MwSt.) für die Teilsanierung der Alten Wohlerstrasse genehmigt. Die Arbeiten wurden im Herbst 2017 ausgeführt.

Teilsanierung Schänisweg

Die nassen Witterungsverhältnisse im Winter 2016/2017 haben zu deutlichen Belagsschäden geführt. Der Schänisweg musste deshalb teilweise ausserplanmässig dringend saniert werden. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit bewilligt. Die Arbeiten wurden im Herbst 2017 erledigt.

Sanierung Tägerigerstrasse (2. Etappe)

Die Tägerigerstrasse wurde im Zeitraum 2011 – 2013 ab der Biogasanlage bis zur Verengung bei der Waldeinfahrt ausgebaut. Mit dem Neubau der Gnadenthalerbrücke und Verlegung der Kantonsstrasse K 412 wurde das Reststück auf einer Länge von rund 600 m ausgebaut bzw. entsprechend der neuen Strassenführung angepasst. Die Bauarbeiten starteten im Sommer/Herbst 2016 und konnten 2017 endgültig abgeschlossen werden.

Sanierung Ortsverbindungsstrasse Niederwil - Nesselbach

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 189'000 für die Sanierung des Strassenabschnitts zwischen Niederwil und Nesselbach bewilligt. Der projektrelevante Abschnitt weist eine Länge von zirka 760 m auf. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2018 geplant.

Erschliessung Baugebiet Steindler

Für die Erschliessung des Gebiets «Steindler» (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'482'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2018 geplant.

Änderung Parkierungsbeschränkungen

Für die Parkplätze beim Gemeindehaus sowie bei den Schul- und Sportanlagen wurden die Parkierungsbeschränkungen geändert. Neu gilt ein Nachtparkverbot von 02.00 bis 06.00 Uhr.

2 Nachrichtenübermittlung

1.1. Schliessung der Poststelle Niederwil

Trotz grossem Protest der Bevölkerung samt Unterschriftensammlung und einem Verfahren bei der Eidgenössischen Postkommission PostCom wurde die Poststelle am 21. Oktober 2017 geschlossen und im Volg-Laden eine Agentur eingerichtet. Nachfolgendes Bild zeigt die letzten Postmitarbeiterinnen in Niederwil Conny Jost, Gabi Matter und Lydia Meier.



(Quelle Reussbote)

Die Post beabsichtigt, die alten Posträumlichkeiten am Standort Hauptstrasse 14 zu verkaufen. Der Gemeinderat hat entschieden, auf das Vorkaufsrecht zu verzichten, da kein unmittelbarer Bedarf für diese Räumlichkeiten für die Gemeinde besteht. Das Thema wurde offen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 diskutiert. Ein Überweisungsantrag für den Erwerb der Räumlichkeiten wurde äusserst knapp abgewiesen.

7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG

1 Wasserversorgung

1.1 Kommunale Anlagen

Ringschluss «Isenbühl-Wendelinsmatt»

Für den Bau einer Trinkwasserleitung (Ringschluss) zwischen der «Wendelinsmatt» und dem «Isenbühl» wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 ein Baukredit in der Höhe von Fr. 1'63'000 bewilligt. Die Planungsarbeiten wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Mit dem Bau wurde nicht wie ursprünglich geplant begonnen.

Erschliessung Baugebiet «Steindlen»

Für die Erschliessung des Gebiets «Steindlen» (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'482'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2018 geplant. Die Kosten für die Wasserzuleitungen gehen vollumfänglich zu Lasten der Grundeigentümer.

Ringschluss «Niederwil – Gnadenthal - Biogasanlage»

Nachdem die 1. Etappe des Ringschlusses (Biogasanlage – Reusspark) und damit der Anschluss des Reussparks an das Netz der Wasserversorgung bereits 2013 realisiert wurde, steht die Umsetzung des Schlussstückes an. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 543'500.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Arbeiten werden 2018 ausgeführt.

Ausbau und Sanierung Wasserleitung «Riedmatte»

Für den Ersatz und die Kalibervergrösserung der bestehenden Wasserleitung im Gebiet Riedmatte wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 136'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Arbeiten werden 2018 ausgeführt.

Neue Reglemente

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Wasserreglement und das neue Finanzierungsreglement genehmigt. Beide Reglemente wurden nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist per 10. Januar 2017 in Kraft gesetzt und gelten seither.

1.2 Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon

Das Areal Reusspark wird neu über die Wasserleitung Biogasanlage – Gnadenthal versorgt. Der definitive Anschluss erfolgte im November 2016. Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit wird 2018 das Leitungsstück Niederwil – Gnadenthal erstellt und der Wasserringchluss Niederwil – Gnadenthal – Biogasanlage komplettiert. Das Grundwasserpumpwerk und die Reservoirleitung Gnadenthal werden beibehalten (Eigentümer Verein Gnadenthal). Das Wasser kann für die Bewässerung oder für die in der Planung stehende Golfanlage genutzt werden.

Das Wasser wurde mehrmals mikrobiologisch untersucht. Alle Wasserproben entsprachen den für Trinkwasser geltenden Anforderungen gemäss der Hygieneverordnung.

	2015/2016	2016/2017
<u>Förderung</u>		
Grundwasserpumpwerk Karrenwald	485'872 m ³	507'126 m ³
<u>Lieferung</u>		
Niederwil/Nesselbach	304'123 m ³	341'730 m ³
Fischbach-Göslikon	125'372 m ³	140'722 m ³
Gnadenthal	56'377 m ³	24'674 m ³
<u>Fehlwassermenge Niederwil/Nesselbach</u>		
Massgebender Verbrauch	304'123 m ³	341'730 m ³
Wasserverkauf laut Zählerablesung	214'925 m ³	246'645 m ³
Fehlwassermenge	89'198 m ³	95'085 m ³
	29.32 %	27.82 %

(Periode 1. Oktober bis 30. September)

1.3 Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal

Die überregionale Studie unter dem Titel «Wasser 2035» soll aufzeigen, wie der Wasserbedarf im Bünz- und im Reusstal langfristig gesichert werden kann. Im Vordergrund steht die Idee einer Ringleitung durch das Bünz- und das Reusstal. An der Studie beteiligen sich insgesamt 23 Wasserversorgungen der Region, die REWA Birrfeld sowie der Kanton Aargau. Auch die Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon ist an der Studie beteiligt. Das Projekt wurde im Berichtsjahr intensiv weiter bearbeitet und der Gemeinderat hat eine Stellungnahme dazu abgegeben.

2 Abwasserbeseitigung

2.1 Kommunale Anlagen

Erschliessung Baugebiet «Steindlen»

Für die Erschliessung des Gebiets «Steindlen» (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'482'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2018 geplant. Für die Einleitungen der häuslichen Abwässer in die bestehende Kanalisationsleitung sind keine werkseitigen Erweiterungsbauten notwendig.

Neue Reglemente

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Abwasserreglement und das neue Finanzierungsreglement genehmigt. Beide Reglemente wurden nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist per 10. Januar 2017 in Kraft gesetzt und gelten seither.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation

Das Pflichtenheft zur Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der 2. Generation wurde ausgearbeitet und von den kantonalen Stellen genehmigt. Gleichzeitig wurde der Staatsbeitrag zugesichert. Es ist vorgesehen, die Planungskosten 2018 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

2.2 Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon

Die Kläranlage Fischbach-Göslikon wurde im Winter 2014 endgültig ausser Betrieb genommen. Seither wird das Abwasser von Fischbach-Göslikon und von Niederwil per Pumpenleitung via Künten nach Stetten in die gemeinsame Verbandskläranlage gepumpt. Die Anlage in Fischbach-Göslikon wird zu einem Regenklärbecken umgebaut. Die Arbeiten werden 2018 abgeschlossen.

2.3 Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil

Für den Umbau des alten Regenbeckens Gnadenthal mit Pumpwerk wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 ein Investitionsanteil bewilligt. Der Regenbecken-Teil des Bauwerks wird von der Gemeinde Niederwil und vom Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil zu einem Kostenteiler von 40 % zu 60 % übernommen. Die 40 % für Niederwil decken die „Volumenvergrösserung“ des Regenbeckens Gnadenthal ab, welches zu klein war für die angeschlossene Fläche von Nesselbach. Der Pumpwerk-Teil wird vom Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil übernommen, wobei der Abwasserverband Region Stetten einen Betrag von Fr. 200'000 beisteuert. Als Bauherrschaft der neuen Anlage tritt der Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil auf. Die Bauarbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden.

2.4 Abwasserverband Region Stetten

Im Herbst 2014 konnte die neue Abwasserreinigungsanlage in Stetten in Betrieb genommen werden. Sie klärt seither die Abwässer von den Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

3 Abfallwirtschaft

Abfallstatistik	Gesamtmenge in t			pro Einwohner in kg		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Kehricht/Sperrgut	652	641	624	232	225	219
Grüngut	471	483	452	168	169	159
Altglas	73	85	77	26	30	27
Altpapier	130	116	107	46	41	38
Weissblech/Alu	6.0	6.6	7	2.1	2.3	2.5

4 Verbauungen

4.1 Hochwasserschutzkonzept

Nach wie vor nicht abgeschlossen ist die Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes. Ein erster Vorschlag wurde dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung traf bereits im Herbst 2015 ein. Das Projekt wird vom DBVU als noch nicht bewilligungsfähig beurteilt. Differenzen bestehen insbesondere bezüglich der angedachten Schutzmassnahmen im Bereich Zigbach. Im Berichtsjahr wurde die Planung nicht weiter geführt.

5 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

5.1 Untersuchung ehemalige Kehrrechtdeponiestandorte

In rund 180 Aargauer Gemeinden existieren ehemalige Kehrrechtdeponien, bei denen abgeklärt wird, respektive wurde, ob von ihnen eine Umweltgefährdung ausgeht. In Niederwil gibt es fünf ehemalige Ablagerungsstandorte, die im Hinblick auf den Handlungsbedarf überprüft wurden. Es sind dies die Gruben Turmacher, Käppeli, Grossächer, Buechgrindel/Steindler sowie Schyble/Chratzacher West.

Die Deponiestandorte wurden zuerst durch je eine historische Untersuchung beurteilt. Auf Basis dieser Beurteilung wurde ein Pflichtenheft mit Massnahmen für eine technische Untersuchung vorgeschlagen, um die Gefährdung für das Grundwasser, den Boden, die Oberflächengewässer und die Luft abzuklären. Die Unterlagen wurden 2015 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt gesichtet und positiv beurteilt.

Die technischen Untersuchungen wurden daraufhin durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse zeigten keinen Sanierungsbedarf. Die abschliessenden Beurteilungen wurden Ende 2017 dem kantonalen Baudepartement zur Genehmigung eingereicht.

6 Übriger Umweltschutz

6.1 Friedhof und Bestattung

<u>Bestattungszahlen</u>	2016	2017
Erdbestattungen	2	0
Urnenbestattungen	7	6

7 Raumordnung

7.1 Nutzungsplanung

Stand der Erschliessung (Werte in Hektaren, Stand per 31.12.2017)

Zone	überbaut	nicht überbaut				Total
		Total nicht überbaut	davon baureif	davon baureif in 5 Jahren	davon langfristige Reserven	
A1		1.85		1.85		1.85
D	15.79	0.41	0.41			16.20
GI	9.99	0.32	0.32			10.32
OEBA	7.54	1.78	1.78			9.32
SPG	1.62					1.62
W1	10.35					10.35
W2	25.73	3.70	3.77	0.8		29.43
W3	4.22					4.22
Total	75.24	8.07	5.88	2.19		83.31

Teiländerung Nutzungsplanung «Spezialzone Erneuerbare Energien»

Die Recycling Energie AG betreibt in Nesselnbach eine Biogasanlage, die um rund 0,3 Hektaren in Richtung Südosten erweitert werden soll. Weiter soll in Zukunft die Abwärme der Biogasproduktion sowie weitere Synergien für die Produktion von Biodiesel an diesem Standort genutzt werden können. Die Planung ist nach wie vor noch nicht abgeschlossen. Es ist eine gesamtheitliche Betrachtung über das Gebiet «Schällewärch» notwendig.

Teiländerung Nutzungsplanung «Spezialzone Golf»

Das Vorhaben des Vereins Gnadenthal sieht auf einer Fläche von rund 35 Hektaren eine 9-Loch-Golfanlage mit Driving Range, Übungsanlage und ein in die bestehende Bebauung des Gnadenthals integriertes Clubhaus vor. Das Vorhaben setzt angesichts seiner räumlichen Bedeutung eine entsprechende Standortfestsetzung im Richtplan durch den Grossen Rat sowie die anschliessende Ausscheidung einer kommunalen Nutzungszone und zweckmässigerweise einen Gestaltungsplan vor. Die Planung ist ebenfalls nach wie vor noch nicht abgeschlossen.

7.2 Erschliessungsprojekte

Umsiedlungsprojekt Taracell

Die Planungen für das Umsiedlungsprojekt der Firma Taracell aus Künten nach Niederwil in das Areal „Geere“ (unterhalb Firma Mäder AG) wurden auch im Berichtsjahr intensiv fortgeführt. Insbesondere wurden die Unterlagen zur Teilzonenplanänderung dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) zur abschliessenden Vorprüfung eingereicht.

Erschliessungsplan «Steindlen»

Der vom Gemeinderat am 31. Juli 2017 beschlossene Erschliessungsplan «Steindlen» wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) am 28. November 2017 genehmigt. Der Plan dient als Grundlage für das Bauprojekt für die Erschliessung.

Zentrumsplanung

Von privater Seite wurde die Entwicklung des gestaltungsplanpflichtigen Areals (gegenüber kath. Kirche unterhalb der Hauptstrasse) initiiert. Der Gemeinderat lässt sich bei dieser bedeutenden Zentrumsentwicklung fachlich beraten und begleiten.



Blick auf die Schulanlagen vor Beginn der Bauarbeiten für das neue Schulhaus Riedmatt 3

8 VOLKSWIRTSCHAFT

1 Brennstoffe und Energie

1.1 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz

Erschliessung Baugebiet «Steindlen»

Für die Erschliessung des Gebiets «Steindlen» (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'482'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Im Kredit enthalten sind Kosten von rund Fr. 720'400.00 für die Baugebieterschliessung und Netzverstärkung, welche teilweise vom Elektrizitätswerk zu tragen sind. Dazu kommen Kosten für die Erweiterung und den Ersatz der Strassenbeleuchtung von Fr. 196'000.00. Die Ausführung der Arbeiten ist für 2018 geplant.

Mittel- und Niederspannung, Beleuchtung «Buchgrindel-Kreisel Landstrasse»

Für den geplanten Ringschluss der Wasserversorgung zwischen Niederwil (Buchgrindel) und der Biogasanlage über Gnadenthal wird in der 2. Etappe die Wasserleitung ab der Hubelstrasse (Buchgrindel) bis zum Kreisel verlegt. Gleichzeitig werden Elektro-Leerrohre für die Mittel-/Niederspannung und Beleuchtung als Vorinvestition mitverlegt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 543'500.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Im Kredit enthalten sind Kosten von Fr. 110'000.00 zu Lasten des Elektrizitätswerkes. Die Projektrealisierung ist 2018 vorgesehen.

Ausbau Niederspannungsnetz und Beleuchtung im Bereich Wiesengrundweg, Schejhagweg, Niederwilerstrasse

Im Winter 2015/2016 traten Netzstörungen im Gebiet «Schejhagweg» auf. Umfangreiche Abklärungen und Messungen im Anschluss zeigten auf, dass die Spannungshaltung in diesem Gebiet ausserhalb der geforderten Grenzwerte liegt. Das Niederspannungsnetz muss deshalb ausgebaut, beziehungsweise verstärkt werden. Ebenfalls wird teilweise die Strassenbeleuchtung ersetzt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 775'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Projektrealisierung ist im Zeitraum 2018 – 2020 geplant.

Ausbau Stromnetz, Beleuchtung im Gebiet «Riedmatt»

Für die Verlegung von Leerrohranlagen für spätere Mittelspannungs- und Niederspannungsverbindungen wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 208'000.00 bewilligt. Darin sind auch die Kosten für die Einspeisung für das Arealnetz der öffentlichen Bauten ab der Trafostation Rüti sowie die Sicherstellung der Anschlussmöglichkeit der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Riedmatt 3 enthalten. Es werden 6 LED-Leuchten für die Fusswegverbindung zwischen Schulweg und Isenbühlweg sowie 3 LED-Leuchten am Schulweg und Isenbühlweg erstellt. Die Arbeiten werden 2018 ausgeführt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr.

Ausbau und Erneuerung im Bereich Radweg Kreisel Gnadenthal – Fischbach-Göslikon, Steindler

In Koordination mit der Erschliessung «Steindlen» und dem Neubau des Radweges entlang der Landstrasse K270, ab Kreisel Gnadenthal bis nach Fischbach-Göslikon, wird das Elektrizitätsnetz (Mittelspannung und Niederspannung) ausgebaut und erneuert. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 596'000.00 bewilligt. Vorausgegangen sind Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr. Die Projektrealisierung ist im Zeitraum 2018 – 2020 vorgesehen.

1.2 Elektrizitätswerk - Stromhandel

Energiebeschaffung	2015/2016		2016/2017	
Hochtarif	6'062'175 kWh	42.73 %	6'147'955	42.62 %
Niedertarif	8'126'342 kWh	57.27 %	8'276'068	57.38 %
Total	14'188'517 kWh	100.00 %	14'424'023	100.00 %

Der Energieverbrauch in Niederwil nahm gegenüber dem Vorjahr um 1.66 % zu.

Energieabgabe	2015/2016		2016/2017	
Kleinbezüger	8'975'685 kWh	63.26 %	9'303'060	64.50 %
Grossbezüger	2'719'654 kWh	19.17 %	2'646'509	18.35 %
Reusspark	1'808'316 kWh	12.74 %	1'770'465	12.27 %
Baustrom	24'306 kWh	0.17 %	30'681	0.21 %
Übriges **	660'556 kWh	4.66 %	673'308	4.67 %
Total	14'188'517 kWh	100.00 %	14'424'023	100.00 %

** Übriger Verbrauch und Netzverluste

1.3 Übrige Projekte

Erdgasversorgung

Der Gemeinderat hat am 11. September 2017 mit der Regionalwerke AG Baden einen Konzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Rechte und Pflichten der Gemeinde und der Regionalwerke AG Baden im Zusammenhang mit der Erstellung, dem Betrieb und der Instandhaltung der Anlagen zur Lieferung und Verteilung von Erdgas durch die Regionalwerke AG Baden in der Gemeinde Niederwil. Das Vertragswerk steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Bauprojekt für die Gasversorgung der Taracell AG im Gebiet Geere. Der Geltungsbereich des Konzessionsvertrages umfasst jedoch das gesamte Gemeindegebiet.

Neue Reglemente

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Werksreglement und das neue Finanzierungsreglement Elektrizitätswerk genehmigt. Beide Reglemente wurden nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist per 10. Januar 2017 in Kraft gesetzt und gelten seither.

Hochspannungsleitung Niederwil - Obfelden

Am 16. Februar 2017 informierte die Swissgrid AG in Bremgarten Gemeindebehörden und Verbände über 7 mögliche Korridore für die neue 380 kV-Hochspannungsleitung. Oberste Priorität hat für den Gemeinderat, dass die Leitung erdverkabelt wird. Die Stellungnahme zu den vorgestellten Trasse-Vorschlägen wurde entsprechend verfasst und verabschiedet.

9 FINANZEN UND STEUERN

1 Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2017 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 590'661 ab. Das Ergebnis liegt um Fr. 364'361 über dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 226'300.

Die Nettoinvestitionen 2017 belaufen sich auf Fr. 2'287'790. Davon konnten Fr. 696'706 oder 30.5 % selbst finanziert werden. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'591'084. Das Nettovermögen der Einwohnergemeinde Niederwil beträgt per 31.12.2017 Fr. 2'697'418 oder Fr. 947 pro Einwohner.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe erzielen folgende Ergebnisse:

Betrieb	Rechnung 2017	Budget 2017	Abweichung BU	Rechnung 2016	Abweichung RG
Wasserwerk	+ Fr. 166'712	+ Fr. 75'300	+ Fr. 91'412	+ Fr. 128'203	+ Fr. 38'508
Abwasserbeseitigung	- Fr. 6'463	- Fr. 291'310	+ Fr. 284'846	- Fr. 4'474	- Fr. 1'988
Abfallwirtschaft	+ Fr. 17'400	+ Fr. 6'540	+ Fr. 10'860	- Fr. 9'856	+ Fr. 27'257
Elektrizitätswerk, Netzbetrieb	+ Fr. 90'080	+ Fr. 82'090	+ Fr. 7'990	+ Fr. 35'902	+ Fr. 54'177
Elektrizitätswerk, Stromhandel	+ Fr. 111'865	+ Fr. 10'570	+ Fr. 101'295	+ Fr. 66'944	+ Fr. 44'920

2 Steuern

Die Steuerkommission trat zu 10 Sitzungen zusammen. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte (Status taxiert):

Ordentliche Veranlagungen	1'368
Unterjährige Steuerpflicht	18
Separate Jahressteuern	114
Liquidationsgewinne	4
Grundstückgewinne	14
Einsprachen	10
Rekurse	0
Nach- und Strafsteuern	6

Veranlagungsstand Steuerperiode 2016 (Stand per 08.01.2018)	Steuerpflichtige 01.01.2017	Veranlagte per 31.12.2017
Selbständigerwerbende	64	14
Landwirte	14	4
Unselbständigerwerbende	1'528	1'131
Sekundär Steuerpflichtige	59	32
Unterjährig Steuerpflichtige	18	18
Total	1'683	1'199
	(100 %)	(71.2 %)

Systembedingt können die Veranlagungen zum Teil erst nach Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse durch das Kantonale Steueramt, Sektion Verrechnungssteuern, freigegeben werden. Per 19.12.2016 sind somit 79 % der Steuererklärungen durch das Gemeindesteueramt kontrolliert (Kantonale Vorgabe 74.7 %).

Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (Def. Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		100 % Sollsteuerbetrag je Einwohner			
	Niederwil	Aargau	Niederwil		Aargau	
	%	%	Fr.	Veränderung	Fr.	Veränderung
2006	110	107	1'930	+ 6.5 %	2'384	+ 4,4 %
2007	108	107	1'933	+ 0,2 %	2'490	+ 4,4 %
2008	103	105	2'029	+ 5,0 %	2'606	+ 4,6 %
2009	103	104	2'127	+ 4,8 %	2'520	- 3,3 %
2010	99	109	2'156	+ 1,4 %	2'519	0,0 %
2011	99	109	2'286	+ 6,0 %	2'579	+ 2,4 %
2012	99	109	2'192	- 4,1 %	2'617	+ 1,5 %
2013	99	109	2'329	+ 6,2 %	2'655	+ 1,5 %
2014	99	109	2'265	- 2.7 %	2'642	- 0.5 %
2015	99	109	2'243	- 1.0 %	2'605	- 1.4 %
2016	99	109	2'138	- 4.9 %	2'543	- 2.4 %

3 Liegenschaften des Finanzvermögens

Für die Pachtperiode 1. Januar 2017 – 31. Dezember 2022 wurden neue Pachtverträge für die landwirtschaftlichen Grundstücke der Einwohnergemeinde abgeschlossen.

Für getreuen Rechenschaftsbericht:

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Walter Koch

Christian Huber